CeBIT 2006

Fujitsu Siemens zeigt Storage-Konsolidierung

[28.02.2006] Die Firma Fujitsu Siemens Computers stellt auf der diesjährigen CeBIT vom 9. bis 15. März in Hannover eine neue Familie von leistungsfähigen Speichersystemen für den Online-Betrieb vor.

Zwei neue Speichersysteme zeigt das Unternehmen Fujitsu Siemens Computers auf der CeBIT 2006. Die FibreCAT SX60 ist für mittelgroße Anwender konzipiert, die FibreCAT SX80 zielt auf die Bedürfnisse von Großkunden und Rechenzentrumsbetreibern. Beide Systeme erfüllen die Anforderungen der Anwender nach hoher Verfügbarkeit, Zuverlässigkeit und Schnelligkeit. Beide bieten zwei neue, von Fujitsu Siemens Computers entwickelte Technologien, die für eine höhere Verfügbarkeit (FibreCap) und einen schnelleren Zugriff auf die Daten (FibreCache) sorgen sollen. Die neue FibreCache-Technologie verbindet die Caches der RAID-Controller, sodass ihre Synchronisation erheblich schneller erfolgt als bei herkömmlichen Storage-Systemen. Snapshots sind bereits serienmäßig integriert. Die Systeme verfügen über redundante RAID-Controller, Lüfter und Stromversorgung. Diese Komponenten lassen sich im laufenden Betrieb auswechseln. Bei einem Stromausfall sichern die FibreCAT-Systeme den Inhalt des Cache auf eine eingebaute, herausnehmbare Compact Flash (CF)-Karte. Die Energie für diesen Backup-Vorgang liefert ein Kondensator, der im Unterschied zu den herkömmlich eingesetzten Batterien, sofort wieder aufgeladen ist. Die neuen Modelle, die in Halle 1, Stand G51 gezeigt werden, sind ab Mai 2006 zu Preisen ab 5.800 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer im Fachhandel erhältlich.

(hi)

Stichwörter: Messen | Kongresse, CeBIT 2006, Storage, Fujitsu Siemens, Speicher